



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Calendas Aprilis. Der Erste Tag im Aprill.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

Der April Monath.

CALENDAS APRILIS.

Der Erste Tag im April.

Zu Naeto in Sicilia die Erhebung des Leibs des seligen Nicolai Cistercienser Ordens Mönchs / welcher von Geburth ein Sicilianer, hat mit wunder-^{Menradus} bahre Heiligkeit geblühet / und mit Wunder und Zeichen geleuchet / wie auff ^{in Marty-} diesen Tag Octavius Cajetanus im Vorbild des Wercks / von den heiligen Sicilia, ^{rologio} auff dem Naetenler Closter / auffgezeichnet hat / und im gleichen, Menradus, auff ^{Benedi-} diesen Tag / in seinem Benedictiner Martyr-buch. ^{ctino,}

Zu Rom / dem Closter des heiligen Anaastasi und Vincentii oder zu den Drey-^{Jongeli-} Brunnen / Ad aquas Salvias, nicht ferne von der Statt / die Helligung und Bey-^{aus in} hung der ganz heulich / vom Römischen Pabst Honorio dem dritten zugerüsten ^{Notitiis} Haupt-Kirchen dieses Orths / im Jahr des Heyls Tausent Zweyhundert Ein- und zwanzig / in Gegenwart Sieben Cardinālen und des ganken Römischen Hoffes / wie die Steiner allda zur linken Seiten der Kirchen / neben dem Eysen Bitter beygekezte Inschrift besagt / und Jongelious angemerekt hat.

Auff diesen Tag in Teutschland die Gedächtnus des seligen Theodorici von ^{Cesarius} Lureke, Mönchs zu Heisterbach / welcher auff Erden lebend / wandlete mit den ^{lib. 1. c. 25.} Engeln in den Himmlen / mit Gedanken und Begierd immerdar nach dem was droben ist seuffzend. Hat aber nach vieler in dem Closter vor Gott erdulter Arbeit / die Cron der ewigen Glückseligkeit / durch einen gottseligen Todt verdient / ist dem Menologio auff diesen Ersten Tag Aprills einverleibt / und vom Heisterbacher Caetario, allwo derselbe von Wundern scheinbahr genennt wird / gemeldet.

QUARTO NONAS APRILIS.

Der II. Tag im April.

In Arvernia der selige Pontius, Claromontaner Bischoff / welcher nach ^{Exordius} Angenommenen Ordens Kleyd in dem Closter Grandis-Sylva hoch ^{Cistercij,} Walb / daselbst von frommigkeit des Lebens grossen Lob gehabt. Derwegen er nachmahls diesem Orth zum Abbt verordnet / hat mit vielen Tugenden geschienen mit welchen der Orden erleucht / denselben zu noch höher Würdigkeit erhaben / dann als Godefridus der Abbt zu Claravall gestorben / ist Pontius, damit er vielen Clöstern mit Wort und Exempel vorleuchtete / durch gegebenen Recht- spruch Alexandri Abbtis zu Cisterch / an dessen stadt gesetzt worden / und durch ^{Granch}

D 3.